

Subjektive
Remissionis

Berlin d. 16. Febr. 1908.

Bibliothek der
Hansestadt Bremen

Ant. xxiii, 4a

Sehr geehrter Herr Collegen!

Bei einer mündlichen Unterredung fand ich Collegen
stumpf geneigt, das Preisrichteramt mit
zu übernehmen; ich halte mich dabei frei
berechtigt, seine Festnahme an dem Preis-
gericht anzuzeigen.

Auch damit, dass König der Dichte
sein soll, erklärte sich Stumpf völlig einver-
standen.

Sie können demnach an die Veröffentlichung
des Preisauswahls gehen.

Die günstige Beurteilung der Arbeit
des Herrn C. Müller durch Dr. Haack
bestätigt mir meine eigene Ansicht
von dem wissenschaftlichen Werte der
Abhandlung. Herr Müller wird sich
über das Urteil meines Collegen Haack
genugsam freuen.

Mit collegialer Grusse

Ihr
A. Richz.

